

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Ausschuss für das Feuerlöschwesen		
Sitzung am:	Mittwoch, 23.10.2019		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:05 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Helms CDU

Ausschussmitglieder

Frau Annegret Bohlen	SPD	
Herr Jonny Deeken	FDP	
Frau Katharina Fischer	SPD	für Frau Manuela Imkeit
Herr Jan Hullmann	Die Zwischenahner	
Herr Werner Kruse	SPD	
Herr Stefan Pfeiffer	CDU	
Frau Karin Rohé	GRÜNE	für Herrn Bernd Janßen
Herr Evert-Geert Wassink	CDU	

beratende Mitglieder der Feuerwehr

Herr Heino Brüntjen Gemeindebrandmeister
Herr Hartmut Schaffer

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Herr Wilfried Fischer
Herr Heinz de Boer
Herr Timo Tapken
Frau Andrea Kleemann

entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Manuela Imkeit	SPD
Herr Bernd Janßen	GRÜNE

Grundmandatsinhaber

Herr Edgar Autenrieb DIE LINKE.

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung der Protokolle vom 25.10.2018 (Nr. 99) und 15.06.2019 (Nr. 130)	3
3.	Bericht der Verwaltung	3
3.1.	Amtszeiten der Führungskräfte	3
3.2.	Ehrungen	3
3.3.	Entwicklung der Mitgliederzahlen	3
3.4.	Verbesserung der Löschwasserversorgung	4
3.5.	Neuer Rüstwagen für die Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn	4
3.6.	Stand der Baumaßnahmen	4
3.7.	Feuerwehrgeräteschau 2020 und Sitzung 2020	5
3.8.	Neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Ohrwege	5
3.9.	Neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn	5
3.10.	Beschaffungen in 2019	5
3.11.	Verkehrssituation Vor dem Esch/Im Alten Hof	6
4.	Bericht des Gemeindebrandmeisters	6
5.	Haushalt 2020 - Teilhaushalt Bürgeramt - Produkt Brandschutz a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm Vorlage: BV/2019/144	7
6.	Anfragen und Hinweise	8
7.	Einwohnerfragestunde	9

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Helms eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des Protokolls vom 25.10.2018 (Nr. 99) und vom 15.06.2019 (Nr. 130)

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Amtszeiten der Führungskräfte

Der Ortsbrandmeister der Einheit Dänikhorst, Bodo Wittje, wurde mit Wirkung zum 06.04.2019 für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt.

Bei der Ortsfeuerwehr Kayhauserfeld hat der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister Detlef Jürgens nach dem Ende der Amtszeit nicht erneut kandidiert. Sein Nachfolger Lennard Brodersen wurde mit Wirkung zum 01.09.2019 für eine sechsjährige Amtszeit ernannt.

- 32 -

3.2 Ehrungen

Von Januar 2019 bis Ende Oktober 2019 wurden fünf Mitglieder für 25-jährige, vier Mitglieder für 40-jährige, drei Mitglieder für 50-jährige, ein Mitglied für 60-jährige und zwei für 70-jährige Feuerwehruzugehörigkeit geehrt.

AV Helms erklärt, dass früher die Ehrungen für 70 Jahre Feuerwehruzugehörigkeit selten war, dies aber in Zukunft öfter vorkommen wird.

- 32 -

3.3 Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahlen werden bei der jährlichen Feuerwehrgeräteschau erhoben und entwickelten sich wie folgt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einsatzabt. männl.	280	274	266	264	262	262	252	263	256	264
Einsatzabt. weibl.	17	16	16	20	20	25	25	26	26	29
JF männl.	19	24	26	25	29	39	41	32	40	34
JF weibl.	8	8	10	11	6	9	10	11	8	25
Kinderfeuerwehr	0	0	0	0	0	0	38	37	42	42
Altersabteilung	113	119	128	127	128	132	133	127	120	114
insgesamt	437	441	446	447	445	467	499	496	492	508

AM Hullmann fragt, wie sich die Zahl der Kinderfeuerwehr auf männlich und weiblich aufteilt.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Kinderfeuerwehr Ofen hat aktuell 18 Mitglieder, davon zehn Jungen und acht Mädchen. Die Kinderfeuerwehr Ohrwege hat aktuell 23 Mitglieder davon sind 15 Jungen und acht Mädchen.

AM Pfeiffer freut sich über den guten Stand der Mitgliederzahlen und spricht seinen Dank für die geleistete Arbeit in den Feuerwehren aus. Er hebt vor allem die gute Arbeit in den Kinder- und Jugendfeuerwehren hervor.

- 32 -

3.4 Verbesserung der Löschwasserversorgung

In diesem Jahr wurde ein Hydrant an der Hermann-Ehlers-Straße in Ofen gesetzt.

- 32 -

3.5 Neuer Rüstwagen für die Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn

Das neue Fahrzeug wurde am 20.02.2019 abgeholt. Eine offizielle Übergabe konnte wegen der Baumaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus Bad Zwischenahn noch nicht stattfinden, wird aber baldmöglichst nachgeholt.

- 32 -

3.6 Stand der Baumaßnahmen

Der Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Bad Zwischenahn sind bis auf Restarbeiten und die Installierung der Brandmeldeanlage abgeschlossen.

Ähnlich verhält es sich beim Feuerwehrgerätehaus Ofen. Auch hier ist die Maßnahme bis auf Restarbeiten abgeschlossen.

Für einen Umbau des Feuerwehrgerätehauses Ohrwege unter Einbeziehung der Räume der ehemaligen Wohnung im Obergeschoss, wurden erste Entwurfsplanungen erstellt.

Mit den Abstimmungsgesprächen mit der Ortsfeuerwehr wurde begonnen. Die Planungen haben jedoch noch nicht die notwendige Reife für eine Vorstellung im AFeuer.

Verwaltungsseitig wird ergänzt, dass gleichwohl Haushaltsmittel für 2020/2021 eingeplant sind. Dazu wird auf TOP 5 hingewiesen. Es wird hervorgehoben, dass man an der bisherigen Richtung festhält, die Gerätehäuser im Bestand um- und auszubauen und nicht auf einem Grundstück neu zu bauen.

- 32, 65 -

3.7 Feuerwehrgeräteschau 2020 und Sitzung 2020

Die nächste Überprüfung der Feuerlöscheinrichtungen in der Gemeinde durch den Kreisbrandmeister (Feuerwehrgeräteschau), an der die Mitglieder des AFeuer teilnehmen, findet am 13.06.2020 (ganztägig) statt.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die nächste Haushaltssitzung des AFeuer findet nicht, wie in der Sitzung angekündigt, am 24.11.2020 sondern am 18.11.2020 um 18:00 Uhr statt.

- 10, 32 -

3.8 Neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10 für die Ortsfeuerwehr Ohrwege

Die Auftragsvergabe wurde bereits am 23.10.2018 im Verwaltungsausschuss beschlossen. Die Aufträge für Aufbau und Fahrgestell wurden erteilt. Die Baubesprechung bei der Firma hat zwischenzeitlich stattgefunden. Das Fahrgestell wird voraussichtlich noch im Dezember 2019 geliefert. Mit der Auslieferung des neuen Fahrzeuges ist aufgrund der langen Lieferzeiten erst im August 2020 zu rechnen.

- 32 -

3.9 Neues Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn

Die Auftragsvergabe wurde am 04.06.2019 im Verwaltungsausschuss beschlossen. Die Aufträge für Aufbau und Fahrgestell wurden erteilt. Ziel ist es, das neue Fahrzeug 2021 zur 100-Jahr-Feier der Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn übergeben zu können.

- 32 -

3.10 Beschaffungen in 2019

U. a. wurden in diesem Jahr folgende Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehren beschafft:

- Tragkraftspritze für die Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn
- Wärmebildkamera für die Ortsfeuerwehr Elmendorf
- Spinde für die umgebauten und erweiterten Feuerwehrgerätehäuser Bad Zwischenahn und Ofen
- Löschmittelanhänger für die Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn
- Hilfeleistungssatz für die Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn
- Aus- und Aufrüstung des ELW, u. a. Digitalfunk
- neue Küche sowie Tische und Stühle für das Feuerwehrgerätehaus Kayhauserfeld
- Mobiliar für den neuen Raum der Kinderfeuerwehr Ofen
- sonstige Beschaffungen für die Ortsfeuerwehren,
z. B. Hebekissen, Gerätesatz Absturzsicherung, Abstütz-System

- 32 -

3.11 Verkehrssituation Vor dem Esch/Im Alten Hof

Bezug nehmend auf die bisherigen Beratungen in dieser Angelegenheit im AFeuer am 15.06.2019 (Feuerwehrgeräteschau), Protokoll Nr. 130, und im VA am 20.08.2019 wird zum Stand der Angelegenheit berichtet.

- 32, 66 -

4 Bericht des Gemeindebrandmeisters

4.1 Einsätze

GBM Brüntjen berichtet, dass sich die Zahl der Einsätze in diesem Jahr gegenüber des vergangenen Jahres nicht verändert hat.

4.2 Persönliche Schutzausrüstung

GBM Brüntjen berichtet, dass die Feuerwehren der Gemeinde Bad Zwischenahn auf gutem Wege sind, alle Kameraden und Kameradinnen mit persönlicher Schutzausrüstung auszustatten. Ein Großeinsatz in Westerstede (Tennishalle) hat allerdings gezeigt, dass die Ausrüstung noch aufgestockt werden muss. Bei dem Einsatz in Westerstede wurde ein Teil der Schutzausrüstung durch die erforderliche Reinigung stark in Mitleidenschaft gezogen und die Feuerwehren hatten dadurch zeitweise nicht genügend Schutzausrüstung.

AM Bohlen fragt an, ob die Reinigungsfirma in Regress genommen werden kann. GBM Brüntjen antwortet, dass dies zurzeit noch vom Landkreis geprüft wird.

GBM Brüntjen berichtet weiter, dass bei dem Einsatz in Westerstede eingesetzte Schläuche noch gereinigt werden müssten, allerdings wäre die Neuanschaffung der Schläuche fast genauso teuer wie die Reinigung. Die normale Reinigung läuft gut, aber die spezielle Reinigung (Asbest) hat nicht geklappt.

Die Drehleiter des Landkreises wurde bei dem Einsatz in Westerstede beschädigt, ist aber zu reparieren und nicht, wie zunächst mitgeteilt wurde, ein Totalschaden.

4.3 Bären-Triathlon

GBM Brüntjen berichtet über die Sommersitzung der Führungskräfte der Feuerwehren der Gemeinde Bad Zwischenahn. Hier wurde der Unmut über die Begleitung der Veranstaltung aus den Einheiten zusammengetragen. Die Feuerwehren werden durch Autofahrer beleidigt und beschimpft. Solche Veranstaltungen schaden dem Ansehen der Feuerwehren. Das Gemeindegemeinschafts-Kommando habe entschieden, künftig bei dieser Veranstaltung nicht mehr mitzuwirken. Örtliche Veranstaltungen werden wie bisher begleitet, aber solche Großveranstaltungen wie der Bären-Triathlon nicht mehr.

AV Helms bemängelt, dass die Achtung vor Feuerwehren und Rettungsdiensten in der Bevölkerung leider abnimmt.

AL Tapken ergänzt, dass gesellschaftlichen Fehlentwicklungen schwer zu begegnen sei. Die Polizei habe das auch bestätigt. Der Veranstalter ist entsprechend informiert und versucht die Verkehrsabsicherung anders zu organisieren.

4.4 Lehrgänge

GBM Brüntjen berichtet, dass 80 Feuerwehrkameraden und -kameradinnen die Ausbildung Truppmann I absolviert haben. Die Anzahl ist leicht gestiegen. Es handelt sich um eine erfreuliche Entwicklung.

5 Haushalt 2020 - Teilhaushalt Bürgeramt - Produkt Brandschutz

a) Ergebnishaushalt

b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm

Vorlage: BV/2019/144

AL Tapken erläutert, die Verwaltung habe in gewohnter Form eine Übersicht mit den Haushaltsstellen im Bereich Feuerwehren im Teilhaushalt des Bürger- und Ordnungsamtes übersandt. Daraus ergeben sich im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die investiven Einnahmen und Ausgaben. Um es möglichst kompakt zu halten, werde nicht jede Position einzeln erläutert, sondern auf einzelne Schwerpunkte oder Änderungen eingegangen. Darüber hinaus werde die Verwaltung selbstverständlich zu allen weiteren Positionen auf Fragen der Ausschussmitglieder eingehen.

12.6.10.01/783110 Systemtrenner und Standrohre

AM Wassink fragt an, ob die Verwendung von Systemtrennern und Standrohren auch von privaten Firmen gefordert wird, die Wasser aus dem Hydrantennetz entnehmen.

Anmerkung der Protokollführerin:

Nach Rückfrage beim Wasserwerk, können nur Firmen mit berechtigtem Interesse Standrohre mit Systemtrennern beim Wasserwerk mieten.

12.6.10.01.426102 Aus- und Fortbildung

AM Kruse erklärt, dass sich ein Teil des Ausschusses die Realbrandanlage des Northern-Firefighting-Trainings-Centers (NFTC) in Dänikhorst angesehen habe. Er fragt, aus welcher Buchungsstelle die Kosten der Teilnahme von Mitglieder der Feuerwehren aus der Gemeinde Bad Zwischenahn gezahlt werden.

AL Tapken erklärt, dass die Kosten aus der Buchungsstelle Aus- und Fortbildung (12.6.10.01.426102) gezahlt werden. Der Ansatz sei dafür vor einigen Jahren auch angehoben worden.

GBM Brüntjen erläutert, dass jeweils zwei Kameraden/innen aus jeder Einheit jährlich an einem Training in Dänikhorst oder an der Feuerweherschule in Loy teilnehmen. Dies sei ausreichend.

AV Helms berichtet, dass an ihn herangetragen wurde, dass für dieses Training zu wenig Geld zur Verfügung stehen würde. Er erkundigt sich nach den Kosten.

GBM Brüntjen erklärt, dass das Training nur für Atemschutzgeräteträger ist und die Anzahl mit sechzehn Plätzen ausreichend ist. Die Kosten liegen bei 200,00 € pro Person und werden von der Gemeinde übernommen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für das Feuerlöschwesen empfiehlt, dem Entwurf des Haushalts 2020 - Teilhaushalt Bürgeramt-, Produkt Brandschutz 12.6.10 - zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 20, 32 -

6 Anfragen und Hinweise

6.1 Brandmeldeanlage

AM Hullmann berichtet über eine ausgelöste Brandmeldeanlage, die nicht ausgeschaltet werden konnte, obwohl kein Brand vorlag.

Stellv. GBM Schaffer erklärt, dass die Anlage durch die Feuerwehr zurückgesetzt wird.

6.2 Wärmebildkamera

AM Hullmann berichtet über die Möglichkeit eine Wärmebildkamera direkt in die Atemschutzmaske einzubauen und fragt, ob das auch für die gemeindlichen Feuerwehren interessant wäre.

Stellv. GBM Schaffer erklärt, dass die in den Einheiten vorhandenen Wärmebildkameras in der Hand gehalten werden und man dadurch flexibler ist.

6.3 Werksbesichtigung im Feuerwehrfahrzeugbau

AM Pfeifer regt an, mit dem AFeuer eine Werksbesichtigung durchzuführen. Es werden relativ hohe Summen ausgegeben und es wäre interessant, sich den Fahrzeugbau einmal genau anzuschauen.

AV Helms unterstützt den Vorschlag.

FBL Fischer erklärt, dass dies ein sensibles Thema ist. Die Fahrzeugbeschaffung erfolgt über die KWL. Er sieht das Thema als kritisch an und macht den Vorschlag, die Angelegenheit im Verwaltungsausschuss zu beraten.

AM Pfeifer weist daraufhin, dass die Aufträge für die Fahrzeuge nicht im Feuerwehrausschuss erteilt werden.

BM Dr. Schilling sieht den Gewerbebesuch bei einer Firma ebenfalls kritisch. Auf Nachfrage signalisieren fünf AM Interesse an einer Teilnahme.

6.4 Fahrverhalten der Feuerwehrkameraden im Alarmierungsfall

AM Deeken möchte eine Anregung an die Feuerwehrleute geben, die über die Lange Straße das Feuerwehrgerätehaus anfahren. Seines Erachtens müsste im Kurvenbereich langsamer gefahren werden.

GBM Brüntjen erklärt, solange sich die Feuerwehrkameraden nicht im Feuerwehrfahrzeug befinden, ist die StVO zu beachten. Im Einsatz zählt allerdings jede Sekunde.

Stellv. GBM Schaffer ergänzt, theoretisch dürften die Feuerwehrleute schneller fahren. Sie werden aber in ihren privaten PKWs nicht als Feuerwehrleute auf der Anfahrt zu einem Einsatz wahrgenommen.

AL Tapken erläutert, dass laut Feuerwehr-Unfallkasse auch gewisse Rechte in der Anfahrt zum Feuerwehrgerätehaus bestehen und es bisher nicht zu Unfällen gekommen ist. Das zeige, dass die Einsatzkräfte zwar zügig, aber umsichtig fahren.

7 Einwohnerfragestunde

K e i n e

AV Helms schließt die Sitzung.

Helms
Ausschussvorsitzender

Fischer
Fachbereichsleiter

Kleemann
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt